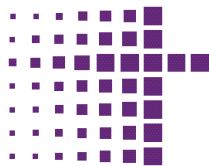


Gemeinde

Landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Hersfeld Seilerweg 5

brief



Oktober - November
2010

Hilfe!

Neulich war ich zu einer Sitzung in Neukirchen. Es war 22.30 Uhr, die Besprechung fertig und ich auf dem Nachhauseweg. Müde freute ich mich auf meinen wohlverdienten Feierabend. Draußen regnete es in Strömen, doch plötzlich funktionierten die Scheibenwischer nicht mehr. An eine Weiterfahrt war somit nicht mehr zu denken. Notdürftig hatte ich in einem Feldweg geparkt, abseits jeglicher Zivilisation. So saß ich also einsam und verlassen in meinem Auto. Mein größtes Problem: Ich hatte mein Handy nicht dabei. Da nützt selbst die beste Mitgliedschaft im Automobilclub nichts. Ich war gezwungen, bei jedem sich nähernden Auto auszusteigen, zu winken und zu hoffen, dass jemand anhält, um über Handy Hilfe holen zu können.

Nach ewigen 15 Minuten, ich war schon völlig durchnässt, hielten schließlich zwei Jungs. Endlich konnte ich telefonieren und den Automobilclub benachrichtigen. Als die beiden Jungs wieder weg waren, saß ich dann im Auto, wartete auf Hilfe und war allein. 60 Minuten können dann ganz schön lange sein. Gedanken schossen durch meinen Kopf, ob mich der benachrichtigte Hilfsdienst denn auch wirklich findet, mit der Hilfe alles klappt, mich keiner überfällt, usw.? Schließlich hatte ich ja kein Handy, um Hilfe zu holen...

Wie gut, wenn du weißt, wo es Hilfe gibt!

Ich dachte darüber nach, wie es wohl jemandem geht, der Gott nicht kennt. Wie viele Menschen sitzen doch, sinnbildlich gesprochen, am Wegrand und hoffen auf Hilfe. Sicherlich gibt es Personen, die „stehen bleiben“ und fragen, wie es geht und Hilfe anbieten. Der Mensch kann jedoch nur Wegbegleiter sein und Beistand leisten, wirklich retten kann er nicht. So wie meine zwei Jungs, die anhielten und ihre Hilfe anboten. Ich wünsche mir sehr, dass Menschen erkennen, dass wenn wir in einer Notsituation stecken da ein liebender Vater existiert, der bei uns ist, was auch immer wir durchmachen. Der an unserer Seite ist, uns durchträgt und zur Hilfe eilt.

Wie gut, wenn man bei einer Autopanne den ADAC anrufen kann. Doch wen rufen wir an, in unserer persönlichen Not. Wer ist für uns da, wenn wir Kummer und Leid nicht aushalten. An wen wenden wir uns, wenn jede Hoffnung zerstört ist und scheinbar niemand mehr helfen kann?

„Rufe mich an in der Not,
so will ich dich erretten
und du sollst mich preisen.“
Psalm 50,15

Das ist eine eindeutige Botschaft, die durch Jesus Christus auch für uns real wurde. Bringen wir doch diese Botschaft den Menschen um uns herum. Weil Jesus es uns wert ist und weil unsere Stadt es uns wert ist!

In diesem Sinne,



Liebe Mitglieder und Freunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bad Hersfeld

Dieser Gemeindebrief berichtet von einigen schönen und ermutigenden Veranstaltungen der Gemeinde- und Jugendarbeit in Bad Hersfeld und im Bezirk: Gemeindetreff, 5vor5, Chilifreizeit, aber auch von wichtigen und nicht ganz einfachen Entscheidungen aus der Arbeit des Bezirks und der Ortsvorstände.

Als **Ortsvorstand** in Bad Hersfeld hatten wir in den letzten Wochen einiges zu tun. Zu den monatlichen Sitzungen gab es noch drei gute und hilfreiche Gesprächsrunden mit unserem Prediger Michael Blüm, im kleinen Kreis ein intensives Vorbereitungsgespräch für den Gemeindetreff und verschiedene kurzfristige Termine oder Telefonate, etwa um buchhalterisch die Zahlen zu sortieren oder hier und da Absprachen zu treffen und noch offene Fragen zu erörtern.

Der **Gemeindetreff** hat uns ermutigt, Euer engagiertes Mitdenken und Mitarbeiten erfreut. Allen, die nicht dabei sein konnten seien die Notizen an der Pinwand im Foyer wärmstens empfohlen. Nachfragen ist ausdrücklich erwünscht.

Hier ein paar Informationen und Hinweise:

Segnung für besondere Aufgaben oder Anliegen

Wir bieten im Gottesdienst in unregelmäßigen Abständen die Möglichkeit, dass Mitarbeiter für ihren Dienst in der Gemeinde gesegnet werden. Auch für andere Anliegen kann der Segen Gottes zugesprochen und Fürbitte gehalten werden. Wer dies in Anspruch nehmen möchte, wende sich bitte an den Vorstand.

Geburtstagsliste

Im Gottesdienst gratulieren wir Freunden und Mitgliedern, die in der zurückliegenden Woche Geburtstag hatten. Wer dies nicht wünscht, kann sich von der Liste streichen lassen. Wer bisher vergessen wurde, weil er vermutlich nicht auf der Liste steht oder sein Geburtstag uns nicht bekannt ist, möge dies bitte mitteilen. Ansprechperson hierfür ist Annegret Ickler. Kinder bis zum Alter von 20 Jahren werden auf der Liste auch dann geführt, wenn sie nicht regelmäßig an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Nach dem 20. Lebensjahr behalten wir uns vor sie zu streichen, sofern sie keinen Kontakt zur Gemeinde mehr unterhalten.

Web-Statistik unserer Homepage: www.lkg-hef.de

Unsere Homepage besuchen 400-500 Personen pro Monat. In der Summe wird die Internetseite im Monat ca. 4000x aufgerufen. Gezählt wird dabei auch, wenn die Seite bei einer Abfrage via Suchmaschine dort aufgelistet wird. Unsere Seite selbst zählt ca. 50-60 Aufrufe pro Tag. Am häufigsten wird die Seite gegen 18.00 Uhr besucht.

Bezirksteilung zum 01. Januar 2011

Es ist beschlossen: Am 27.08.2010 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Bezirks Bad Hersfeld haben die Mitglieder über die Teilung des Bezirks zum 01. Januar 2011 abgestimmt und die notwendigen Beschlüsse dazu auf den Weg gebracht. Ab dem nächsten Jahr wird der Bezirksteil Bad Hersfeld West als eigenständiger Bezirk Aulatal seine Arbeit im EGHN versehen und die Bezirksteile Bad Hersfeld Mitte und Ost bilden den neuen Bezirk Bad Hersfeld. Dieser Prozess, der sich über etliche Jahre entwickelt hat und nun seinen Abschluss finden wird, hat auch Folgen für unsere Arbeit in den Gemeinschaften des verbleibenden Bezirks Bad Hersfeld.

Philipp Berghöfer hat in seinen Ausführungen am 27. August einiges dazu mitgeteilt. Ein wichtiger Schritt ist die Einsetzung eines **Gemeindeberaters**, der uns auf dem Weg der

Umgestaltung unserer Arbeiten helfen soll, Prioritäten zu setzen, Möglichkeiten und Perspektiven zu erkennen und dann auch bewusst notwendige Entscheidungen zu treffen.

Rüdiger Bernstein, der als Prediger einen großen Teil seiner Arbeit im Ostbereich unseres Bezirks versehen hat, wird im Frühjahr 2011 in den Ruhestand gehen. Auch dies ist ein Punkt der bei unseren Überlegungen mit bedacht werden soll. Welche Möglichkeiten haben wir, vor allem auch finanziell, um hauptberufliche Mitarbeiter/innen für die Arbeit in unserem Bezirk zu berufen? Ich freue mich über die mutige Entscheidung des Bezirksvorstandes, der die Besetzung von **zwei 100% Stellen** für den Bezirk Bad Hersfeld vorsieht. Eine volle Predigerstelle und eine volle Jugendreferentenstelle. Letztere wird aufgrund der finanziellen Situation zunächst befristet ausgeschrieben, aber ich hoffe und bete, dass es uns gelingen möge, diese Stelle, die für die Kinder und Jugendarbeit in unserem Bezirk unbedingt notwendig ist, auch längerfristig zu finanzieren.

Es ist schön, dass in unserer Gemeinde einiges in Bewegung ist und es freut uns, dass so viele sich engagieren.

Für die nächste Zeit möchten wir besonders die **Re-Fresh XXL Woche, 04.-10.10.2010**, die **Gemeindefreizeit, 14.-17.10.2010**, die **Vorstandsklausur** des Ortsvorstandes Bad Hersfeld, **5.-7.11.2010**, und den Prozess der **Gemeindeberatung** Euren Gebeten anbefehlen.

Bitte betet um Bewahrung und Ermutigung bei allen Einsätzen von Re-Fresh XXL in Schule und Stadt, dass junge Menschen in dieser Woche Jesus kennen lernen. Für die Gemeindefreizeit bitten wir um gute Gemeinschaft und gute Impulse für den persönlichen Glauben und für uns als Gemeinde. Für die Arbeit unserer Vorstände um gute Beratungen und weise Entscheidungen, vorallem in der vor uns liegenden Phase der Umgestaltung der Bezirksarbeit.

Wir laden herzlich ein zu allen angekündigten Veranstaltungen und freuen uns auf die Begegnungen mit Euch.

für den Vorstand





Rollenspiele - dein Leben hinter der Maske!

Am 05.09.2010 war wieder 5vor5 und wer den Schritt durch den Vorhang an der Eingangstür des Gemeinschaftshauses gewagt hatte, tauchte gleich ins Thema des Gottesdienstes ein.

Nach einem kurzen nostalgischen Filmausschnitt (Theater, Theater...) zeigte schon die Begrüßung der beiden Moderatoren, wieviel sich mit entsprechender Maskierung verbergen läßt und wie schnell dann Begegnungen zwischen Menschen ganz anders verlaufen. Miriam Hofmann erzählte im anschließenden Interview von ihren Erfahrungen mit unterschiedlichen Rollen; wie interessant, aber auch schwierig die Darstellung einer Person auf der Bühne sein kann.

Die Lobpreiszeit lud dazu ein, sich Gott ohne Maske zu öffnen. Michael Blüm machte dann in seiner Predigt Mut, mal hinter die eigenen Kulissen zu blicken, eigene Rollen zu erkennen und vielleicht sogar mal auszuprobieren, eine Rolle, die wir spielen abzulegen! Gott sieht hinter unsere Maske, Ihm gefallen wir sogar besser ohne!

Beim gemeinsamen Imbiss (Dank an den Teenkreis, der alles vorbereitet hatte!) im Anschluß an den Gottesdienst gab es reichlich Gelegenheit zum Gespräch. Dieser besondere Gottesdienst 5vor5 ist **die** Möglichkeit Außenstehende unserer Stadt in die Gemeinde einzuladen. Welche „Maske hindert uns daran?“
M. Trümner



Mit Vorfreude war ich letztlich auf dem Weg in die Gemeinde zum

Gemeindetreff:

Denn das bedeutet für mich mit anderen nachzudenken, zu hören was ihnen wichtig ist und mit zu gestalten, man kann Bedenken äußern oder einfach mal laut denken.

Der Abend hat mich nicht enttäuscht - im Gegenteil: motiviert, bewegt und verbunden mit den anderen war ich auf dem Nachhauseweg.

Ich hatte mit den anderen gelacht, mein Herz war froh über unsere Möglichkeiten, ich hatte wieder mal wahrgenommen wie Gott uns verbindet und seine Gemeinde bauen will. Und genau das brauche ich.

Wie kam das?

Ein Plastikeimer verbreitete stimmungsvolles Licht, obwohl er eigentlich das Gegenteil beweisen sollte. Die drei M's (Martin, Michael und Marlies) hatten den Abend didaktisch durchdacht vorbereitet, sodass effektiv gearbeitet werden konnte und jedem wieder neu bewusst wurde, welche Stärken wir als Gemeinde haben, die wir nach außen auch sichtbar werden lassen wollen. Danke dafür!

Wenn Gott uns ermutigt unser Licht weithin sichtbar leuchten zu lassen und sich nicht für uns schämt, warum sollten wir uns dann verstecken?

Der Abend war wieder ein gutes Beispiel dafür wie motivierend die Anerkennung des Vorhandenen auf die anzupackenden Aufgaben wirkt. So sind neue Ideen entstanden, die auch zeitnah umgesetzt werden können. Sichtbares Zeichen wird eine 2. Bank im Eingangsbereich sein, auf der Wartende oder Pausierende sich willkommen fühlen und Infos über unsere Arbeit mitnehmen können.

Andere Ideen werden im kleinen Team weiter bedacht und erneut präsentiert. Man darf gespannt sein...

Wann ist nochmal der nächste Gemeindetreff? Ich freu' mich schon drauf!

G. Krug

Chili 2010 - Teenagerlager in Tschechien

12 Tage, 38 Personen im schönen Böhmerwald in Tschechien.

Wir haben viel Natur erlebt, die Otava mit dem Kanu erobert, Prag und alte Burgen erobert und lange Nächte am Lagerfeuer verbracht.

Wir waren für eine kurze Zeit eine eigene kleine lebendige christliche Gemeinde (schaft) Durch die Gottesdienste und unsere tägliche Zeit mit dem Wort Gottes

Konnten wir erleben, wie nah Gott uns ist. Etwas besonderes ist, wenn junge Leute am Lagerfeuer frei erzählen:

„Nun weiß ich, das Jesus zu meinem Leben gehört und ich zu ihm“ Ein großes Dankschön für alle die für uns gebetet und gespendet haben.

Wir blicken mit Dankbarkeit zurück und freuen uns schon auf das Nachtreffen.

D. Weigel



Gott spricht:

Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.

Josua 1,5b

Dieser Vers stand auf der Karte, die ich zu meiner Einführung bekommen habe. Gott hält Wort!

Eigentlich wollte ich jetzt schon im 3. Semester sein und Gemeindepädagogik studieren. Doch irgendwie kam alles anders. Nach einigen Telefonaten und Mails war klar, dass ich ein FSJ in Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk Bad Hersfeld/Aulatal machen darf. Auch wenn ich zu Beginn nicht ganz verstanden habe, warum Gott mich unbedingt hier haben wollte, hat er mich durchgeführt und getragen.

Faszinierend fand ich, dass ich nicht nur meine Anleiter (Michael und Detlef) zur Unterstützung hatte. Es gab auch viele liebe Leute aus den Gemeinden und neue Freunde, die mir so manchen Tag angenehmer gestaltet haben und wenn es nur durch ein Lächeln war.

Ich durfte viel Neues lernen, gute Erfahrungen machen und mich selber und meine Gaben besser kennen lernen. Und jetzt darf ich wissen, dass ich diese Arbeit zu meinem Beruf machen möchte. Ab Ende August werde ich eine Doppelausbildung zur Jugendreferentin und Erzieherin am Marburger Bibelseminar beginnen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir dieses Jahr zu einem besonderen, wunderschönen, spannenden, mit Spaß gefülltem und beeindruckenden Jahr gemacht haben. Bei allen, die mich im Gebet unterstützt haben, bei denen ich zum Essen kommen durfte und bei allen, die zwischendurch einfach ein gutes Wort für mich hatten. Gottes Segen, Eure Daniela

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

Lassen Sie sich und Ihre Kinder mit hinein nehmen in unsere vielfältigen Angebote:



Gottesdienst

sonntags, 10.00 Uhr

an jedem 1. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr

Zu unseren Gottesdiensten ist die ganze Familie willkommen.

Für die Kinder bieten wir in verschiedenen Altersgruppen ein ansprechendes Kinderprogramm parallel zum Gottesdienst an. Für Eltern mit Baby steht ein extra Raum hinter Glas mit Tonübertragung und Sicht auf den Saal zur Verfügung.

Parkmöglichkeit besteht auf dem nahen Firmenparkplatz der Ad. Wever AG in der Friedrich-Ebert-Straße.



Büchertisch

sonntags nach dem Gottesdienst

besteht die Möglichkeit gute christliche Literatur, ansprechende Karten für verschiedene Anlässe, oder Kalender zu erwerben.

Auf Wunsch bestellen wir Ihnen auch Artikel aus dem Angebot der Alpha-Buchhandlung.

Verantwortlich: Anne Berghöfer, Tel.: 73478



Predigt-Kassette/CD

sonntags nach dem Gottesdienst

Wir nehmen die Gottesdienste auf CD / Kassette auf. Sie können diese anschließend für sich selbst oder andere erwerben.

Verantwortlich: Heide Mannel, Tel.: 73191



Bibelgespräch

donnerstags, 19.30 Uhr /

November - März 19.00 Uhr

Verantwortlich: Philipp Berghöfer, Tel.: 73478



Gebetsstunde

dienstags, 10.00 Uhr

Verantwortlich: Ernst Heyer, Tel.: 14341 und Fritz Mannel, Tel.: 73191



Gemeindegebet

monatlich am 3. Freitag, 19.30 Uhr

Weitere Gebetskreise treffen sich privat.

Ansprechpartner: Fritz Mannel, Tel.: 73191



Teenkreis

montags, 18.30 Uhr

Für Teens von 13-15 Jahren

Leitung: Michael Blüm



Jugendhauskreis

dienstags, 20.00 Uhr

Für junge Menschen ab 16 Jahre

Ein Ort für Austausch, Tiefgang, Gemeinschaft und Begegnung mit Gott und im Miteinander.

Leitung: Kathrin Hopp, Tel.: 1699270,

Mail: kathrin.hopp@gmx.net und

Kerstin Blüm, Tel.: 650758

Mail: diehuettmanns@web.de



Musikteam

mittwochs, 20.00 Uhr

Infos/Kontakt/Anfragen über Musikteam@gmx.de



RE-FRESH

monatlich am 3. Samstag

Leitung: Team

www.re-fresh4u.de

Hauskreise

Ein Angebot zu Gemeinschaft und Austausch in einer kleinen Gruppe.

Ansprechpartner ist Michael Blüm Tel.: 91 99 49

Hauskreis „Oase“, Tel.: 72972 (Eberlein)

wöchentlich dienstags um 9.00 Uhr

Jugendhauskreis, Tel.: 650758 (Blüm)

wöchentlich dienstags um 20.00 Uhr

Hauskreis Trümmer, Tel.: 918318

14täglich, montags um 20.00 Uhr

„JEK“ Tel.: 72719 (Marianne Vogelsang)

wöchentlich dienstags um 19.30 Uhr

Hauskreis bei Bernstein, Tel.: 66126

2. und 4. Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Hauskreis GmbH

(Gemeinschaft mit berechtigter Hoffnung)

14täglich, sonntags, Tel.:1699270, D. u. K. Hopp

Gesucht + Gesucht + Gesucht + Gesucht

Für bedürftige Personen suchen wir immer wieder

- Wohnungen in der Stadt,
- Möbel,
- Haushaltsgegenstände und -geräte,
- Babykleidung und Babyausstattung

(keine Kleidung für Erwachsene)

Wenn Sie geeignete Sachen haben und abgeben

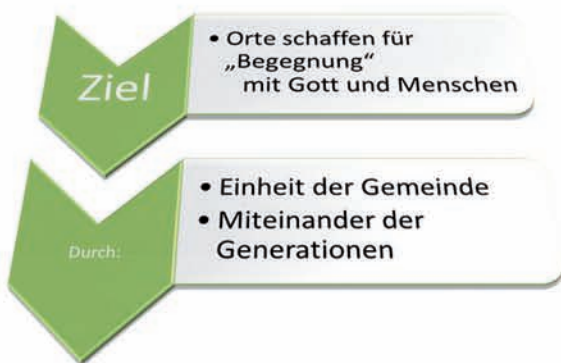
möchten melden Sie sich bitte bei Susan oder Rüdiger Bernstein, Telefon: 06621-66126. Vielen Dank!

RE-FRESH **XXXL**

vom 04. - 10. Oktober 2010

Gemeinsam für Christus und für die Jugendlichen dieser Stadt...!

*»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst«
(Lukas 10,27)*



Schuleinsätze

Evangelisationsabende

Einsätze in der Stadt

Konfinachmittag



Nähere Informationen bei
Michael Blüm
06621 / 919 949
michael.bluem@gmx.de

In Zusammenarbeit von:



Bad Hersfeld

RE-FRESH **XXL**

vom 04. - 10. Oktober 2010

Gemeinsam für Christus und für die Jugendlichen dieser Stadt...!

*»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst«
(Lukas 10,27)*

Das ist unser Leitvers für die Jugendevangelisationswoche mit der Gruppe iThemba aus Südafrika. Wir sind sehr dankbar darüber, dass im Vorfeld so viele generationen-übergreifend und sogar Gemeindeübergreifend an diesem Projekt mitwirken. Viele Beter, Helfer und Geber haben sich schon bis jetzt gebrauchen lassen, um der Liebe zu Gott und dem Nächsten ganz praktisch Ausdruck zu geben - Vielen Dank dafür!!!

Nach jetzigem Stand sieht unsere Woche wie folgt aus:

Sonntag, 03. Oktober

Abend: Anreise der Gruppe iThemba

Montag, 04. Oktober

Abend: Mitarbeitergottesdienst (für alle die sich in irgend einer Weise für diese Woche engagiert haben und engagieren werden).

Dienstag, 05. Oktober

Vormittag: Schuleinsatz Gesamtschule Obersberg

Nachmittag: Konfinachmittag mit Konfis aus dem Geistal

Mittwoch, 06. Oktober

Nachmittag: Workshop mit iThemba im Jugendzentrum Bad Hersfeld und in der Hohen Luft (noch offen)

Abend: Re-Fresh XXL - Jugendevangelisation

Donnerstag, 07. Oktober

Vormittag: Schuleinsatz Gesamtschule Geistal

Abend: Re-Fresh XLL - Jugendevangelisation

Freitag, 08. Oktober

Nachmittag: Stadeinsätze

Abend: Re-Fresh XXL - Jugendevangelisation

Samstag, 09. Oktober

Nachmittag: Stadeinsätze

Abend: Re-Fresh XXL - Jugendevangelisation



...und verschiedenen Verkündigern aus Bad Hersfeld

Nähere Informationen bei

Michael Blüm

06621 / 919 949

michael.bluem@gmx.de

In Zusammenarbeit von:



Bad Hersfeld

Auf den Spuren Zinzendorfs



Ein Reiseangebot der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Bad Hersfeld



4 Tage

5.-8. Mai 2011



unser Programm

Tag 1

- Anreise im bequemen Reisebus
- Führung Dom St. Marien (Freiberg) und Stadtführung
- Besichtigung Frauenkirche Dresden

Tag 2

- Ortsführung Herrnhut durch einen Mitarbeiter der Brüder-Unität mit Besichtigung des Losungsaals und des „Gottesacker“
- Besichtigung der Burg- und Klosteranlage Oybin

Tag 3

- geführte Besichtigung der Stadtkirche St. Peter mit Orgelvorführung der berühmten „Sonnenorgel“
- Treffen mit der LKG Görlitz

Tag 4

- Besuch des Gottesdienstes in Herrnhut
- Rückreise mit Stopp an der Bastei bei Rathen
- Führung durch den Schlosspark und Schlossmuseum Pillnitz.

Vormittags: gemeinsame Andacht

Abends: Interessantes und Wissenswertes über Zinsendorf und die Brüdergemeinde!

(gemeinsames Liedersingen, Entstehung der Brüdergemeinde und ihr missionarisches Engagement)

349,00 EUR

im Reisepreis enthalten:

- Bequeme Fahrt im Reisebus!
- Unterkunft im Tagungs- und Gästehaus der Brüder-Unität Herrnhut*!
- inkl. Halbpension!
- Versicherungen (Reiserücktritt, etc.)
- Alle Eintrittspreise für Besichtigungen!
- Führung der Stadt Freiberg und Dom!
- Führung Dresden und Umgebung!
- und, und, und...

Nähere Informationen folgen oder auch bei
Prediger Michael Blüm: 06621 / 919 949



*Einzelzimmerzuschlag: 40,00 EUR

SENIORENARBEIT IM SOLZTAL

Im Juni 1993 begann die Seniorenarbeit der LKG Sor-ga u. Kathus im Solztal in Gestalt von Gäste-Nachmit-tagen. Seitdem wurden 69 Gäste-Nachmittage, jeweils drei bis vier Mal im Jahr, zu den verschiedensten Themen veranstaltet. Gute Hilfestellung bei Planung und Vorbereitung der Treffen leisteten, besonders in den ersten Jahren, die beiden Praxisbücher „Senioren-arbeit“ von O. Schnetter, E. Eckstein und G. Johns.

Praktisch läuft die Sache wie folgt: Nach der Festle-gung des Termins – im Solztal findet der Gäste-Nach-mittag immer dienstagnachmittags 14.30 h statt – muss das Thema ausgewählt werden. Dabei versuchen wir auch immer wieder für Senioren relevante Themen zu behandeln, wie z.B. „Allein leben – Last und Chance“, „Erinnerungen“, „Kremation aus christlicher Sicht“, „Über die Kunst des Sterbens“, „Sicherheit für Senio-ren - Ein Polizeibeamter gibt Tipps“, „Hauptsache man ist gesund oder ...?!“ usw. Manchmal greifen wir auch aktuelle Themen auf, von denen wir wissen, dass sie zurzeit die Gemüter bewegen. Aber bei allen Themen ist es uns immer wieder wichtig, den Bezug zum Evan-gelium herzustellen.

Nach der Auswahl des Themas wird ein Handzettel erstellt, mit dem dann etwa 8-10 Tage vor der Veran-staltung Bekannte, Freunde und Nachbarn persönlich eingeladen werden. Die Teilnehmerzahl schwankt zwi-schen 25-35 Leuten, von denen etwa ein Drittel oder manchmal sogar die Hälfte Leute sind, die nichts mit der Gemeinschaftsarbeit zu tun haben.

Kurz vor der Veranstaltung wird dann der Raum her-gerichtet. Die Männer übernehmen das Aufstellen der Tische und Stühle, während die Frauen für die Deko-ration, das Tischdecken und auch für die kulinarischen Leckerbissen und das Kaffeekochen sorgen!

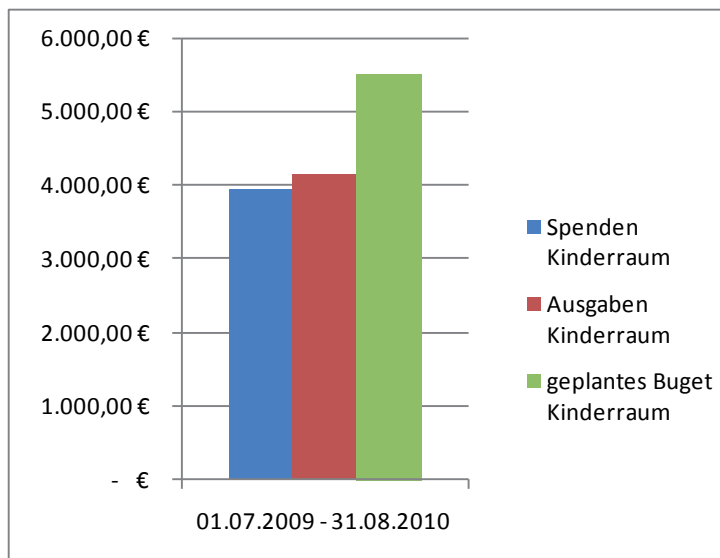
Für den Ablauf der Gäste-Nachmittage hat sich – nach mancherlei Experimenten – folgendes bewährt: Wenn die Zeit gekommen ist, begrüßt der Prediger die an-wesende Gäste, die in Gruppen an Tischen sitzen. Danach wird ein Lied gesungen und um Gottes Segen für das Beisammensein gebeten. Anschließend folgt der Vortrag zum Thema. Manchmal werden auch Dias eingesetzt oder ein Film gezeigt. Nach der Präsen-tation des Themas wird Gelegenheit zum Austausch im Plenum geboten. Anschließend folgt dann der ‚gemütliche Teil‘ mit Kaffee und Kuchen.

Die Gäste können sich im Nebenraum, wo ein Büffet mit Kuchen und belegten Broten aufgebaut ist, bedie-nen. Nach hinten ist die Veranstaltung offen. Manche Gäste gehen früher, andere wiederum später. Aber meistens sind spätestens nach zwei Stunden alle gegangen und die Aufräumarbeiten können beginnen. Auch da bringen sich viele ein, sodass die Arbeit bald geschafft ist.

R. Bernstein

Projekt Kinderraum:

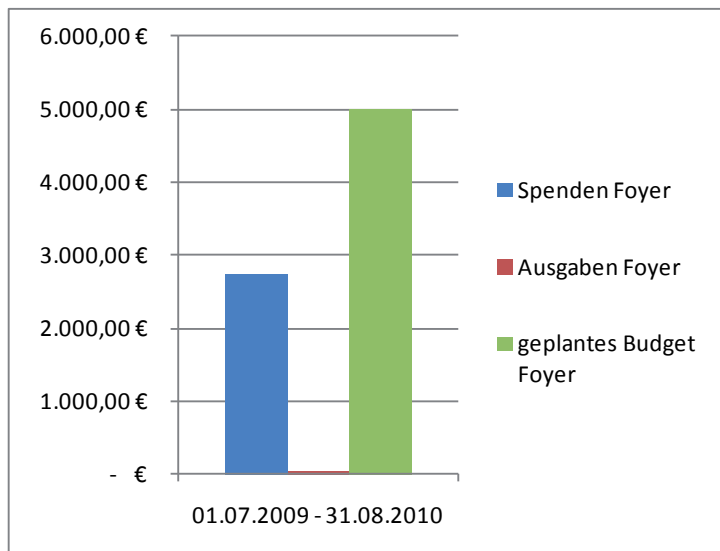
per 31.08. mit einem Defizit von 215 € abgeschlossen



Projekt Foyer:

erneut in der Planungsphase, Umsetzung erster Bauabschnitte voraussichtlich erst im Frühjahr 2011 möglich.

Spendenaufkommen zum 31.08.2010: 2.735 €



Terminankündigung

„Leben schützend bewahren“

Die Evangelische Allianz Bad Hersfeld veranstaltet am

Mittwoch, 3. November 2010, um 19 Uhr,

in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Bad Hersfeld am Neumarkt 24

einen Vortrag und Informationsabend mit der Fach-Referentin für Prävention Claudia Wellbrock mit folgenden Themen:

Zeugung, Verhütung, embryonale Entwicklung, Abtreibung, Folgen, Auswege, Erfahrungen, Seelsorge.

Zu diesen Tabuthemen lädt die Ev. Allianz Erwachsene und auch gerade Jugendliche ganz herzlich ein.

Menschenrechte gelten auch für ungeborene Kinder!

„Niemand kann sagen, wir haben von nichts gewußt“.

Christen sollten sich in der Gesellschaft für das schreiende Unrecht der Abtreibung einsetzen.

Besondere Termine

Kinder- und Jugendarbeit

04.-10.10.	RE-FRESH XXL mit iThemba
20.11.2010	RE-FRESH Jugendgottesdienst

Gemeinde – Bezirk – Verband

01.10.2010	Vorstandssitzung LKG HEF
14.-17.10.2010	Gemeindefreizeit LKG HEF
22.10.2010	Gemeindegebet, 20.00 Uhr
30.10.2010	Stille Impuls, 8.00 - 9.00 Uhr
05.-07.11.2010	Vorstandsklausur in Neukirchen
07.11.2010	Familiengottesdienst LKG HEF
19.11.2010	Gemeindegebet, 20.00 Uhr
25.11.2010	Mitgliederversammlung LKG HEF
27.11.2010	Stille Impuls, 8.00 - 9.00 Uhr

Terminvorschau

03.12.2010	Vorstandssitzung LKG HEF
05.12.2010	5vor5
12.12.2010	Internationaler Weihnachtsgottesdienst, Seilerweg 5, HEF, 17.00 Uhr
24.12.2010	Heilig-Abend-Gottesdienst, 16.00 h
24.12.2010	RE-FRESH Heilig-Abend-Godi, 23 h
26.12.2010	Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr
31.12.2010	Lob- und Dankgottesdienst zum Jahresabschluss

RITUALE DER STILLE

„Ein Ritual ist in der Zeit das,
was im Raum eine Wohnung ist.“



Ein Ritual ist eine nach festen Regeln ablaufende Handlung mit Symbolgehalt. Wir kennen Rituale meist aus religiösem Kontext, aber auch in Sport und Familie gibt es Rituale. Wer Kinder kennt, weiß, wie hilfreich immer gleich bleibende Rituale sind, damit sie zur Ruhe finden. Ein Ritual schenkt Vertrautheit, Sicherheit und Geborgenheit, und schafft so den Rahmen für Entspannung.

Rituale erleichtern den Ein- und Ausstieg in Ruhephasen, weil sie den Beginn und das Ende der Ruhezeit klar markieren. Körper und Seele verstehen durch sie leichter: Jetzt ist nicht mehr Hektik und Arbeit angesagt, sondern Ruhe, Besinnung und Entspannung.

mögliche Rituale, um eine Ruhezeit einzuläuten:

- den Ruheraum bewusst betreten
- ein angenehmes Getränk in Ruhe trinken
- eine Kerze anzünden
- mehrmals tief durchatmen
- Muskeln anspannen und entspannen
- mit einem Gegenstand, wie beispielsweise einem Stein, symbolisieren, was belastet – und es bewusst loslassen

mögliche Rituale, um die Ruhezeit beenden zu können:

- konzentriertes Aufstehen und Hinstellen
- die Kerze auslöschten
- die Arme symbolisch für das Leben öffnen
- einige Energie spendende Bewegungen wie Armkreisen
- den Raum mit einem festen Schritt bewusst verlassen

Kerstin Hack, Verlag „Down to earth“, Berlin

Als Christen wollen wir unseren Glauben und unser Leben miteinander teilen. In schönen Zeiten, mit Freude und Festen, aber auch in schweren Zeiten mit Fragen, Zweifeln und Grenzerfahrungen, wollen wir füreinander da sein. Wir trauen Gott zu, dass er trotz unserer Schwachpunkte unser Leben zu einem guten Ziel bringt.

Wer mit uns auf diesem Weg gehen will, den laden wir dazu ein, mit uns in den Fragen des Glaubens und Lebens aktuelle biblische Orientierung zu suchen.

Wir versuchen Angebote für verschiedene Altersgruppen zu machen, Treffpunkt für alle ist der Gottesdienst am Sonntag. Er zeichnet sich besonders durch die vielfältige Beteiligung unserer Mitglieder aus, in zeitgemäßer Musik, Moderation, Predigt und im Kinderprogramm.

Die gesamte Arbeit wird durch freiwillige Spenden finanziert. Die meisten Mitglieder unserer Gemeinschaft sind auch Mitglieder der Evangelischen Landeskirche.

Die Jugendarbeit ist in einer internationalen Organisation, dem Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC), selbst organisiert, aber eng mit uns verbunden.

Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Zu finden sind wir in Bad Hersfeld im Seilerweg 5:



Impressum

Ausgabe: Nr. 77, Okt. – Nov. 2010, Auflage 300

Herausgeber: Landeskirchliche Gemeinschaft,
Seilerweg 5, 36251 Bad Hersfeld

1. Vorsitzender: Martin Krug

Burggasse 11, 36251 Bad Hersfeld

Tel: 06621/71379, E-Mail: MJ.Krug@gmx.de

Prediger und Jugendreferent:

Michael Blüm, Seilerweg 5, 36251 Bad Hersfeld

Tel: 06621/919 949, Mobil: 0176/615 616 25

E-Mail: michael.bluem@gmx.de

Prediger: Rüdiger Bernstein, Hubertusweg 16,

36251 Bad Hersfeld, Tel: 06621/66126,

E-Mail: R.S.Bernstein@web.de

Kassierer: Johannes Trümner, Tel.: 06621/918318

E-Mail: j.truemner@web.de

Bankverbindung: VR-Bank Bad Hersfeld-Rotenburg

Konto Nr.: 1027557 EGHN e.V., BLZ: 532 900 00

Hauskonto: 1026879 EGHN e.V., BLZ: 532 900 00

Redaktionsteam: Kerstin und Michael Blüm,

Marie Trümner, Marlies Görzel, Tel: 06621/798903,

E-Mail: Marlies.Goerzel@gmx.de

Manuelle Bearbeitung: K. Schäfer, W. Trümner und I. Brandt

Redaktionsschluss: **31.10.2010**



1 Fr	19.30 Uhr Vorstandssitzung		16 Sa		Gemeinde- freizeit 14.-17.10.2010
2 Sa			17 So	10.00 Uhr Gottesdienst mit G. Becker	
3 So	17.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit M. Blüm und dem EC-Jugendchor Osthessen		18 Mo	18.30 Uhr Teenkreis 20.00 Uhr Hauskreis Trümner	
4 Mo	18.30 Uhr Teenkreis 20.00 Uhr Hauskreis Trümner	RE-FRESH XXL Jugendevangelisationswoche	19 Di	10.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Jugendhauskreis	
5 Di	10.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Jugendhauskreis		20 Mi	19.30 Uhr Hauskreis JEK 20.00 Uhr Musikteam	
6 Mi	19.30 Uhr Hauskreis JEK 20.00 Uhr Musikteam		21 Do	19.30 Uhr Bibelgespräch, Apg. 22, 22-30, F. Mannel	
7 Do	15.00 Uhr Bibelgespräch, Apg. 22, 1-21 G. Becker		22 Fr	19.30 Uhr Gemeindegebet 20.00 Uhr Hauskreis Bernstein	
8 Fr	20.00 Uhr Hauskreis Bernstein		23 Sa		
9 Sa			24 So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Fossi Bäumer 20.00 Uhr Hauskreis GmbH	
10 So	10.00 Uhr Gottesdienst mit iThemba 20.00 Uhr Hauskreis GmbH		25 Mo	18.30 Uhr Teenkreis	
11 Mo	18.30 Uhr Teenkreis		26 Di	9.00 Uhr Hauskreis Oase 10.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Jugendhauskreis	
12 Di	9.00 Uhr Hauskreis Oase 10.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Jugendhauskreis		27 Mi	20.00 Uhr Musikteam	
13 Mi	20.00 Uhr Musikteam		28 Do	19.30 Uhr Bibelgespräch, Apg. 23, 1-11, R. Bernstein	
14 Do		29 Fr			
15 Fr		30 Sa	08.00 Uhr Stille Impuls		
Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen. Offb 3,8 (L)			31 So	10.00 Uhr Gottesdienst mit R. Bernstein	

Landeskirchliche Gemeinschaft Bad Hersfeld
Seilerweg 5 • 36251 Bad Hersfeld • 06621-919949



gemeinsames Essen



Abendmahl



Stehkaffee nach dem



1 Mo	18.30 Uhr Teenkreis 20.00 Uhr Hauskreis Trümner		16 Di	10.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Jugendhauskreis	
2 Di	10.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Jugendhauskreis		17 Mi	19.30 Uhr Hauskreis JEK 20.00 Uhr Musikteam	
3 Mi	19.00 Uhr „ Leben schützend bewahren “, Vortrag Allianz Bad Hersfeld, bei EFG Neumarkt 24 19.30 Uhr Hauskreis JEK 20.00 Uhr Musikteam		18 Do	19.30 Uhr Bibelgespräch, Apg. 24, 1-27, E. Heyer	
4 Do			19 Fr	19.30 Uhr Gemeindegebet	
5 Fr		Vorstandsklausur in Neukirchen	20 Sa	19.30 Uhr RE-FRESH Jugendgottesdienst	
6 Sa			21 So	10.00 Uhr Gottesdienst mit V. Storch 20.00 Uhr Hauskreis GmbH	
7 So	17.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit M. Blüm & FamiGo-Team 20.00 Uhr Hauskreis GmbH			22 Mo	18.30 Uhr Teenkreis
8 Mo	18.30 Uhr Teenkreis		23 Di	9.00 Uhr Hauskreis Oase 10.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Jugendhauskreis	
9 Di	9.00 Uhr Hauskreis Oase 10.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Jugendhauskreis		24 Mi	20.00 Uhr Musikteam	
10 Mi	20.00 Uhr Musikteam		25 Do	19.30 Uhr Mitgliederversammlung LKG HEF	
11 Do	19.00 Uhr Bibelgespräch, Apg. 23, 12-25, M. Blüm		26 Fr	20.00 Uhr Hauskreis Bernstein	
12 Fr	20.00 Uhr Hauskreis Bernstein		27 Sa	08.00 Uhr Stille Impuls	
13 Sa			28 So	1. Advent 10.00 Uhr Gottesdienst mit M. Blüm	
14 So	10.00 Uhr Gottesdienst mit R. Krug		29 Mo	18.30 Uhr Teenkreis 20.00 Uhr Hauskreis Trümner	
15 Mo	18.30 Uhr Teenkreis 20.00 Uhr Hauskreis Trümner		30 Di	10.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Jugendhauskreis	

Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

Jes 2,4 (E)

Landeskirchliche Gemeinschaft Bad Hersfeld
Seilerweg 5 • 36251 Bad Hersfeld • 06621-919949



gemeinsames Essen



Abendmahl



Stehkaffee nach dem Gottesdienst

Salzberg / Raboldshausen

Gemeinschaftsleiter: Willi Ickler, Wallensteiner Weg 7, 36286 Neuenstein;

Tel.: 06677/388, E-Mail: Wilhelm.Ickler@freenet.de

Bibelgespräch (Salzberg)

14-tägig, donnerstags 14.30 Uhr

07.10. R. Bernstein

04.11. R. Bernstein

21.10. R. Bernstein

18.11. R. Bernstein

Gebetsstunde oberes Geistal

14-tägig, donnerstags 20.00 Uhr

Hauskreis

14-tägig, montags 20.00 Uhr

Kontaktadresse: A. Mandt, Tel.: 06677/8276

Kathus / Sorga

Gemeinschaftsleiter: Leitungsteam

Spendenkonto: EGHN, Kto.-Nr. 5001190, Sparkasse Hersfeld-Rotenburg., BLZ 532 500 00

sonntags, 19.30 h, Sorga (S)

Gemeinschaftsstunde

sonntags, 17.30 h, Kathus (K),

03.10. (K) R. Bernstein

07.11. (S) R. Bernstein

10.10. (S) ED, 17 h, R. Bernstein

14.11. (K) R. Bernstein

17.10. (K) R. Bernstein

21.11. (S) R. Bernstein

24.10. (S) R. Bernstein

28.11. (K) G. Becker

31.10. (K) D. Kümmel

Bibel- und Gebetsstunde in Kathus

mittwochs 19.30 Uhr

06.10. Gebet in Sorga

03.11. Gebet, H. Buscher

13.10. Gal. 6,11-18, G. Becker

10.11. Offb.11,15-19, G. Becker

20.10. Offb.2,18-29, H. Buscher

17.11. Buß- u. Bettag, Kirche

27.10. Offb.5, 6-14, alle

24.11. Jes.1,21-31, R. Bernstein

Bibelgesprächskreis in Sorga

mittwochs 19.30 Uhr

06.10. Gebet, R. Bernstein

03.11. Gebet in Kathus

13.10. Gal.6,11-18, R. Bernstein

10.11. Offb.11,15-19, E. Eichenauer

20.10. Offb.2,18-29, G. Becker

17.11. Buß- u. Bettag, Kirche

27.10. Offb. 5,6-14, F. Hergert

24.11. Jes.1,21-31, A. Wießner

Teenkreis in Bad Hersfeld *

montags 18.30 Uhr

Ev. Chorgemeinschaft

montags 19.45 Uhr

Proben ab Oktober im Gemeinschaftshaus in Sorga

Jungschar in Kathus *

mittwochs 16.30 Uhr

Posaunenchor in Kathus

donnerstags 20.00 Uhr

* ausgenommen Schulferien

Besondere Veranstaltungen im Solztal:

Asbach

Bei Ehepaar Glebe, Wasserweg 1

Bibelgesprächskreis

monatlich, 17.00 Uhr

25.10. R. Bernstein

22.11. R. Bernstein

Erdmannrode

1. Vorsitzender: Peter Ellenberger, Eiterfelder Str. 1a;

36277 Schenklengsfeld; Fax 06629/7810, Tel.: 06629/442

Gemeinschaftsstunde

sonntags 10.00 Uhr oder 19.00 Uhr

03.10. R. Bernstein

07.11. 18 h, R. Bernstein

10.10. ED., R. Bernstein

14.11. 19.30 h in Mansbach

17.10. 19.30 h in Mansbach

21.11. 18 h, R. Bernstein

24.10. 18 h, R. Bernstein

28.11. 19 h, G. Becker

31.10. 10 h, G. Becker

Gebetsstunde

samstags 19.30 Uhr

Gemischter Chor

montags 19.30 Uhr

Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr

Mansbach

1. Vorsitzender: Heinz-Dieter Kümmel, Poststr. 5,

36284 Hohenroda-Mansbach; Fax 06676/8239, Tel.: 06676/301

Spendenkonto: Kto.-Nr. 39000129, Sparkasse HEF/ROF, BLZ 532 500 00

Gemeinschaftsstunde

14-tägig, sonntags 19.30 Uhr

10.10. 15 h Erntedank, R. Bernstein

14.11. R. Bernstein

17.10. R. Bernstein

28.11. 19 h in Erdmannrode

31.10. R. Bernstein

Bibelgesprächskreis

14-tägig, dienstags 19.30 Uhr

12.10. R. Bernstein

09.11. R. Bernstein

26.10. R. Bernstein

23.11. R. Bernstein

31.08. R. Bernstein

Gebetsstunde

monatlich, mittwochs 20.00 Uhr

Jungschar

mittwochs 16.30 Uhr



Bläserarbeit

**Posaunenchor Kathus/Sorga
und Bezirksbläserarbeit**

Verantwortlich: Reiner Sauer,

Tel.: 06621-14370

Mail: Rsauer.Kathus@t-online.de

Bezirks-Vorsitzender:

Philipp Berghöfer

Sonnenblick 5

36251 Bad Hersfeld - Asbach

Tel.: 06621/73478

E-mail: ph.bgh@gmx.de

Kassierer:

Herbert Ickler, Tel.: 06625/5590

E-Mail: Herbert.Ickler@gmx.de

Bankverbindung:

VR-Bank Bad Hersfeld-Rotenburg

Bezirkskonto: EGHN, 1004808 (BLZ 532 900 00)